

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss PHÖNIX Argentum spag. jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

PHÖNIX Argentum spag.

Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung

In 100 ml sind enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

35 ml Argentum nitricum Dil. D5; 35 ml Cuprum sulfuricum et Sulfur et Tartarus depuratus (1:1:1) spag. Glückselig Ø [HAB, SV. 54b; Ø mit Ethanol 52% (m/m)]; 10 ml Zincum metallicum Dil. D8.

Sonstige Bestandteile:

Ethanol 20% (m/m).

Darreichungsform und Inhalt

PHÖNIX Argentum spag. als Mischung ist in Packungen mit 50 ml und 100 ml erhältlich

von:

Phönix Laboratorium GmbH
Benzstraße 10
71149 Bondorf
www.phoenix-lab.de

Was ist PHÖNIX Argentum spag. und wofür wird es angewendet?

PHÖNIX Argentum spag. ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe eines therapeutischen Anwendungsgebietes.

Sollten während der Anwendung des Arzneimittels die Krankheitssymptome fort dauern, müssen Sie medizinischen Rat einholen.

Was müssen Sie vor der Anwendung von PHÖNIX Argentum spag. beachten?

Gegenanzeigen sind keine bekannt.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung von PHÖNIX Argentum spag. in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden.

Wenden Sie PHÖNIX Argentum spag. bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker an, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

PHÖNIX Argentum spag. enthält 33 Vol.-% Alkohol.

Wie ist PHÖNIX Argentum spag. anzuwenden?

Wenden Sie PHÖNIX Argentum spag. immer genau nach der Anweisung in dieser Gebrauchsinformation an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet:

Erwachsene nehmen 3 bis 4mal täglich 20 Tropfen in etwas Flüssigkeit ein.

Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Zur korrekten Dosisentnahme empfiehlt es sich, die Flasche mit dem Tropfer aus der Waagrechten soweit in Schräghaltung zu bewegen, bis der Flascheninhalt gleichmäßig mit ca. 2 Tropfen je Sekunde zu tropfen beginnt. 36 Tropfen entsprechen ca. 1 ml Arzneimittel.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker angewendet werden.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wie ist PHÖNIX Argentum spag. aufzubewahren?

Nicht über 25° C aufbewahren.

Arzneimittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Stand der Information: Dezember 2007

Keine Metallgegenstände bei der Einnahme verwenden. Trübung beeinträchtigt die Wirksamkeit des Arzneimittels nicht.